

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 18.02.2022

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt den

3. Antrag

betreffend

Errichtung von Defibrillatoren im öffentlichen Raum

Die zuständigen Stadträtinnen und Stadträte, insbesondere der Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport Peter Hacker, sowie die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu prüfen, ob Defibrillatoren, die rund um die Uhr einsatzfähig und zugänglich sind, an folgenden Standorten im öffentlichen Raum errichtet werden können und welche Kosten in diesem Zusammenhang zu erwarten sind: **1)** Kreuzung Wilhelminenstraße/Wattgasse **2)** vor dem Eingang zu den Steinhofgründen - Johann-Staud-Straße Kreuzung Savoyenstraße **3)** Vorplatz oder Stationsbereich der U3 Endstation Ottakring.

Begründung

Derzeit gibt es in Ottakring 36 Defibrillatoren, wovon leider nur 12 rund um die Uhr frei zugänglich sind. Defibrillatoren sind Teil einer wesentlichen Infrastruktur, die im öffentlichen Raum und in unmittelbarer Nähe jederzeit frei zugänglich und einsatzbereit sein sollte. Durch rund um die Uhr verfügbare Defibrillatoren kann bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand oder Herzrhythmusstörungen schnell und effektiv Hilfe geleistet werden. Laut der Stadt Wien sterben jährlich rund 3.500 Wienerinnen und Wiener an einem plötzlichen Herztod. Zahlreiche dieser Leben könnten durch das rasche Einsetzen von Defibrillatoren gerettet werden. So gibt die Stadt Wien an, dass mit jeder zusätzlichen Minute bis zur Erstversorgung die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Reanimation um zehn Prozent sinkt. Weiters sind heutzutage zahlreiche Defibrillatoren in der Lage, genaue Anweisungen für Laien zu erteilen und parallel die Berufsrettung anzurufen und dieser automatisch den genauen Standort zu übermitteln, um so weitere wertvolle Minuten bis zum Eintreffen professioneller Hilfe zu sparen.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Carina Ambrus
Bezirksrätin